

Sehr geehrte Damen und Herren,

der aktuelle Newsletter des Nationalen Kontaktpunkt Österreichs im Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) informiert Sie kurz und übersichtlich über derzeitige Aktivitäten und Publikationen des EMN sowie nationale und europäische Entwicklungen im Bereich Asyl, Migration und Integration.

EMN Newsletter

Ausgabe 1/2019

Wien, am 26. Februar 2019

Jubiläumsveranstaltung zum 10-jährigen Bestehen des EMN

Am 21. November 2018 lud der Nationale Kontaktpunkt Österreich zu einer Jubiläumsveranstaltung, um gemeinsam mit WegbegleiterInnen das 10-jährige Bestehen des EMN zu feiern. Geladen wurde zu einem Nachmittag mit wissenschaftlichen Vorträgen und Diskussionen sowie einem anschließenden Empfang.

Unter den Vortragenden war unter anderem Univ.-Prof. Mag. Dr. Dirk Rupnow von der Universität Innsbruck, der zum Thema „Migration in Österreich über die letzten 100 Jahre: ein geschichtlicher Überblick“ präsentierte. Des Weiteren gab Univ.-Prof. Dr. Mathias Czaika von der Donau-Universität Krems Einblick in die Bedeutung der Forschung im Migrationsbereich. Mag.^a Saskia Heilemann vom IOM Landesbüro präsentierte auf Basis der EMN Jahrespolitikberichte für Österreich die Entwicklung der EU-Migrations- und Asylpolitik im Zeitraum 2008 bis 2018.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie den EMN Jubiläumsbericht und das EMN Jubiläumsvideo finden Sie [hier](#).



Konferenzbericht zur EMN Jahreskonferenz 2018

Der kürzlich erschienene Konferenzbericht der EMN Jahreskonferenz 2018 „Managing Migration – from Reacting to Shaping“ fasst sämtliche Beiträge der Veranstaltung zusammen. Damit möchten wir Informationen und wichtige Denkanstöße zu den Themen (1) Kooperationen zwischen der EU und Drittstaaten im Bereich der Migration, (2) Rückkehr und Reintegration von MigrantInnen, sowie (3) Maßnahmen zum lokalen Schutz und zur Unterstützung von MigrantInnen und Vertriebenen liefern.

Download: [Konferenzbericht \(DE\)](#) | [Konferenzbericht \(EN\)](#)



Aktuelle EMN Publikationen

EMN Länderbericht

Länderberichte werden auf Grundlage einer im EMN festgelegten Studienvorlage durchgeführt, um die Vergleichbarkeit auf europäischer Ebene zu ermöglichen.

◆ **Die Arbeitsmarktintegration von Drittstaatsangehörigen in Österreich**

Der Länderbericht gibt einen Überblick über politische Strategien und Praktiken in Österreich zum Thema Arbeitsmarktintegration von Drittstaatsangehörigen und beschreibt vier (Arbeitsmarkt-)Integrationsmaßnahmen genauer. Die hier untersuchte Zielgruppe sind regulär aufhältige Drittstaatsangehörige mit dem Recht auf Arbeit in Österreich, ausgeschlossen von der Untersuchung sind Personen mit internationalem Schutzstatus, Asylsuchende sowie Studierende und ForscherInnen.

Download: [Länderbericht \(DE\)](#) | [Länderbericht \(EN\)](#) | [Zusammenfassung \(DE/EN\)](#)



◆ **Die Auswirkung der Visaliberalisierungen auf Österreich**

Der Länderbericht untersucht, welche Auswirkungen die Visaliberalisierungen für Drittstaaten des Westbalkans und der Östlichen Partnerschaft auf Österreich hatten. Dazu werden unterschiedliche Aspekte in den folgenden relevanten Bereichen beleuchtet: Bevölkerung, Visaanträge, irreguläre Aufenthalte, Asylanträge, Rückkehrentscheidungen und freiwillige Rückkehr, Kooperation mit den relevanten Drittstaaten, Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Kriminalität und Sicherheit sowie Missbrauch der Visafreiheit.

Download: [Länderbericht \(DE\)](#) | [Länderbericht \(EN\)](#) | [Zusammenfassung \(DE/EN\)](#)



Diese und andere gedruckte EMN Studien können kostenlos [hier](#) bestellt werden.

EMN Synthesebericht

EMN Syntheseberichte geben einen Überblick über die Studienergebnisse auf europäischer Ebene.

◆ **Die Arbeitsmarktintegration von Drittstaatsangehörigen in Österreich**

Download: [Synthesebericht \(EN\)](#)

EMN Inform

EMN Informs sind Zusammenfassungen der EMN Syntheseberichte sowie aktueller Themen außerhalb der vorgesehenen Studien.

◆ **Die Wirksamkeit der Rückkehr in EU-Mitgliedstaaten**

Download: [EMN Inform \(DE\)](#)

◆ **Unbegleitete Minderjährige nach Feststellung des Aufenthaltsstatus**

Download: [EMN Inform \(DE\)](#)

◆ **Die Arbeitsmarktintegration von Drittstaatsangehörigen in Österreich**

Download: [EMN Inform \(EN\)](#)

EMN Bulletin

EMN Bulletins informieren über aktuelle nationale und europäische Entwicklungen in den Bereichen Migration, Asyl und Integration.

◆ **EMN Bulletin Nr. 24/2018** (Juli bis September 2018)

Download: [EMN Bulletin \(EN\)](#)

◆ **EMN Bulletin Nr. 25/2018** (Oktober bis Dezember 2018)

Download: [EMN Bulletin \(EN\)](#)

Vorschau

- ◆ EMN Studie: Die Anwerbung und Standortbindung internationaler Studierender in Österreich (voraussichtlicher Erscheinungstermin: März 2019)
- ◆ EMN Studie: International Schutzberechtigte, die in ihren Herkunftsstaat reisen (voraussichtlicher Erscheinungstermin: März 2019)

Veranstaltungen

11. Sitzung des nationalen Steuerungsgremiums

Im Rahmen der EMN Jubiläumsveranstaltung am 21. November 2018 trafen sich auch die Mitglieder des nationalen Steuerungsgremiums zu ihrer jährlichen, nunmehr 11. Sitzung. Bei dem Treffen informierte der Nationale Kontaktpunkt Österreich über aktuelle Entwicklungen im EMN und die geplanten Studienthemen für das Jahr 2019. Das nationale Steuerungsgremium setzt sich aus VertreterInnen mehrerer Ministerien, Interessenvertretungen und Forschungseinrichtungen zusammen. Es wurde eingerichtet, um den Nationalen Kontaktpunkt Österreich im wissenschaftlichen Forschungsfeld mit jenen AkteurInnen zu verankern, deren Arbeit im Bereich Migration und Asyl angesiedelt ist.



Weitere Informationen zum Steuerungsgremium finden Sie [hier](#).

EMN beim Global Migration Film Festival

Als Teil des Global Migration Film Festivals am 3. Dezember 2018 präsentierte das Team des Nationalen Kontaktpunkt Österreichs die Arbeit des EMN. Am EMN Präsentationstisch hatten die BesucherInnen die Möglichkeit, EMN-Forschungsergebnisse zu diskutieren. Das Global Migration Film Festival wurde im Jahr 2016 von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) gegründet. Die gezeigten Filme thematisieren die Möglichkeiten und Herausforderungen von Migration.



Mehr Informationen über die Veranstaltung finden Sie [hier](#).

EMN Communication Workshop

Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Arbeit der Nationalen Kontaktpunkte und wird im EMN Arbeitsprogramm besonders berücksichtigt. Um das EMN bei einer effektiven Kommunikationsarbeit zu unterstützen, organisierte der Nationale Kontaktpunkt Österreich den „EMN Communication Workshop“ am 12. Februar 2019 in Wien. Unter der Anleitung einer Kommunikationsexpertin diskutierten die TeilnehmerInnen aktuelle Herausforderungen und erarbeiteten zukünftige Kommunikationsstrategien.



Mehr Informationen über die Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Allgemeine Informationen

Europäisches Migrationsnetzwerk

Das EMN wurde im Jahr 2003 von der Europäischen Kommission im Auftrag des Europäischen Rates eingerichtet, um dem Bedarf eines regelmäßigen Austausches von verlässlichen Informationen im Migrations- und Asylbereich auf europäischer Ebene nachzukommen. 2018 ist nun das zehnte operationale Jahr auf Grundlage der Ratsentscheidung 2008/381/EG, welche die Rechtsgrundlage des EMN bildet.

Das Netzwerk besteht aus der Europäischen Kommission, einem Steuerungsgremium, zwei Dienstleistern und 28 Nationalen Kontaktpunkten in den EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen.

Ziele des Europäischen Migrationsnetzwerkes

Ziel des EMN ist es, europäische Gemeinschaftsorgane, nationale Institutionen und Behörden sowie die breite Öffentlichkeit mit aktuellen, objektiven und vergleichbaren Daten und Informationen über Migration und Asyl zu versorgen. Dadurch sollen politische Entscheidungsprozesse innerhalb der Europäischen Union unterstützt werden und der aktuelle Diskurs zu Migration und Asyl versachlicht werden.

Weiterführende Informationen zum EMN sowie seinen Arbeitsergebnissen sind auf der [EMN-Homepage](#) der Europäischen Kommission erhältlich.

Rückfragehinweis:

Nationaler Kontaktpunkt Österreich im Europäischen Migrationsnetzwerk

IOM Landesbüro für Österreich, Nibelungengasse 13/4, 1010 Wien

Tel: +43 1 585 33 10

emnaustria@iom.int | www.emn.at

Funded by
the European Union's AMIF



REPUBLIC OF AUSTRIA
FEDERAL MINISTRY OF THE INTERIOR



The European Migration Network (EMN) is coordinated by the European Commission with National Contact Points (EMN NCPs) established in each EU Member State plus Norway. The National Contact Point Austria in the EMN is financially supported by the European Commission and the Austrian Federal Ministry of the Interior.